

Gruppen laden zur „Gefahrradtour“

Bei der Aktion sollen typische Gefahrenstellen in Neukirchen-Vluyn gezeigt werden

Neukirchen-Vluyn. Unter dem Motto „Gefahrradtour“ laden die Ortsgruppen der Parents for Future, Omas for Future, des ADFC und des BUND zu einer besonderen Radtour. „An typischen Gefahrenstellen sollen beispielhaft Gefährdungen und häufige Benachteiligungen von Radfahrern und Fußgängern aufgezeigt werden“, heißt es.

Befragungen der vergangenen Jahre hätten gezeigt: Es besteht dringend Handlungsbedarf. So hätten radfahrende Bürger anlässlich des letztjährigen Klima-Aktionstages in Vluyn ihre große Unzufriedenheit über die derzeitige Situation geäußert und auf viele Beispiele vor Ort hingewiesen. Auch eine



In Neukirchen-Vluyn bitten Gruppen jetzt zu einer „Gefahrradtour“ (Symbolfoto).

ANDRÉ HIRTZ/FUNKE FOTO SERVICES

Umfrage des ADFC im Jahre 2022 verweist auf etliche noch als mangelhaft empfundene Zustände.

Große Frustration

„Die Frustration ist groß, zumal die Stadt seit 2019 über ein Mobilitätskonzept verfügt, das die unzureichende Verkehrssituation größtenteils erfasst und Lösungsvorschläge anbietet“, so die Organisatoren. Treffpunkt und Beginn der Tour: Freitag, 19. April, um 16 Uhr auf dem Parkplatz der Halde Norddeutschland, Endpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Vluyn.

Die Initiatoren hoffen auf eine rege Beteiligung der radfahrenden Neukirchen-Vluyner.